



2016/0383(NLE)

20.6.2017

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

für den Ausschuss für internationalen Handel

zu dem Entwurf eines Beschlusses des Rates über den Abschluss des
Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Republik Chile über
den Handel mit ökologischen/biologischen Erzeugnissen
(05530/2017 – C8-0144/2017 – 2016/0383(NLE))

Verfasserin der Stellungnahme: Clara Eugenia Aguilera García

PA_Leg_Consent

KURZE BEGRÜNDUNG

Am 16. Juni 2014 ermächtigte der Rat die Kommission, Abkommen zwischen der Europäischen Union und Drittländern über den Handel mit ökologischen/biologischen Erzeugnissen auszuhandeln. In dem Abkommen zwischen der EU und Chile wird die Gleichwertigkeit der jeweiligen Vorschriften und Kontrollsysteme für den ökologischen/biologischen Landbau in Bezug auf bestimmte Erzeugnisse gegenseitig anerkannt.

Chile erkennt alle ökologischen/biologischen Erzeugnisse der Union, die unter die Verordnung (EG) Nr. 834/2007 fallen, als gleichwertig an, und zwar: unverarbeitete pflanzliche Erzeugnisse, lebende Tiere und unverarbeitete tierische Erzeugnisse (einschließlich Honig), Erzeugnisse der Aquakultur und Meeresalgen, verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, die zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind (einschließlich Wein), verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, die zur Verwendung als Futtermittel bestimmt sind, vegetatives Vermehrungsmaterial und Saatgut für den Anbau.

Andererseits erkennt die Union die folgenden Erzeugnisse aus Chile als gleichwertig an: unverarbeitete pflanzliche Erzeugnisse, Honig, verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, die zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind (einschließlich Wein), vegetatives Vermehrungsmaterial und Saatgut für den Anbau.

Die Verfasserin steht dem ausgehandelten Text wohlwollend gegenüber, möchte aber noch zwei Punkte hervorheben:

- Da die Verordnung (EG) Nr. 834/2007 derzeit überarbeitet wird, muss nach der Überarbeitung dafür gesorgt werden, dass das Abkommen im Einklang mit den neuen EU-Rechtsvorschriften über ökologische/biologische Erzeugung und deren Kennzeichnung steht.
- Die Kommission sollte zwei Jahre nach dem Inkrafttreten des Abkommens eine Bewertung der Auswirkungen seiner Durchführung vorlegen, in der das Ausmaß des Handels mit landwirtschaftlich erzeugten Lebensmitteln aus ökologischer/biologischer Produktion zwischen der EU und Chile ermittelt und festgestellt wird, inwieweit die Grundsätze der Diskriminierungsfreiheit und der Gegenseitigkeit eingehalten werden.

Der Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung ersucht den federführenden Ausschuss für internationalen Handel, die Zustimmung zu dem Entwurf eines Beschlusses des Rates über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Republik Chile über den Handel mit ökologischen/biologischen Erzeugnissen zu empfehlen.

VERFAHREN DES MITBERATENDEN AUSSCHUSSES

Titel	Abkommen zwischen der Europäischen Union und der Republik Chile über den Handel mit ökologischen/biologischen Erzeugnissen
Bezugsdokumente - Verfahrensnummer	05530/2017 – C8-0144/2017 – COM(2016)0771 – 2016/0383(NLE)
Federführender Ausschuss	INTA
Stellungnahme von Datum der Bekanntgabe im Plenum	AGRI 15.5.2017
Verfasser(in) der Stellungnahme Datum der Benennung	Clara Eugenia Aguilera García 8.3.2017
Datum der Annahme	20.6.2017
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 29 –: 3 0: 1
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	John Stuart Agnew, Clara Eugenia Aguilera García, Eric Andrieu, Richard Ashworth, José Bové, Daniel Buda, Nicola Caputo, Viorica Dăncilă, Michel Dantin, Paolo De Castro, Jean-Paul Denanot, Albert Deß, Diane Dodds, Jørn Dohrmann, Herbert Dorfmann, Norbert Erdős, Luke Ming Flanagan, Martin Häusling, Jan Huitema, Peter Jahr, Zbigniew Kuźmiuk, Mairead McGuinness, Ulrike Müller, James Nicholson, Marijana Petir, Jens Rohde, Czesław Adam Siekierski, Tibor Szanyi, Marco Zullo
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Paul Brannen, Jens Gieseke, Karin Kadenbach, Norbert Lins, Gabriel Mato

FINAL VOTE BY ROLL CALL IN COMMITTEE ASKED FOR OPINION

29	+
PPE	Daniel Buda, Michel Dantin, Albert Deß, Herbert Dorfmann, Norbert Erdős, Jens Gieseke, Peter Jahr, Norbert Lins, Mairead McGuinness, Marijana Petir, Czesław Adam Siekierski
S&D	Clara Eugenia Aguilera García, Eric Andrieu, Paul Brannen, Nicola Caputo, Viorica Dăncilă, Paolo De Castro, Jean-Paul Denanot, Karin Kadenbach, Tibor Szanyi
ECR	Richard Ashworth, Jørn Dohrmann, Zbigniew Kuźmiuk, James Nicholson
ALDE	Jan Huitema, Ulrike Müller, Jens Rohde
EFDD	Marco Zullo
NI	Diane Dodds

3	-
GUE/NGL	Luke Ming Flanagan
Verts/ALE	José Bové, Martin Häusling

1	0
EFDD	John Stuart Agnew

Key to symbols:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung